

FRANZ-JOSEPH HUAINIGG (HG.)

Wenn
Ideen
spazieren

LITERATURPREIS OHRENSCHMAUS:

Anthologie der ausgezeichneten Texte 2023

© 2023, Ohrenschmaus

Initiator und Herausgeber: Franz-Joseph Huainigg

Ehrenschutz: Felix Mitterer

Organisation & Lektorat: Aleksandra Pawlowska & Christin Figl

Cover und Layout: Corinna Öhler, Buchschmiede

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin/des Autors:

Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien

www.buchschmiede.at – Folge deinem Buchgefühl!



**Verein
Ohrenschmaus**

Ohrenschmaus. Verein zur Förderung der Literatur von Menschen
mit Behinderungen Website: <https://ohrenschmaus.net/>

Mit der freundlichen Unterstützung des Bundesministeriums für Kunst,
Kultur, öffentlicher Dienst und Sport sowie des Hauptsponsors der
Preisverleihung 2023 – Österreichische Lotterien GmbH



 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

ISBN: 978-3-99152-056-6



Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede
Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der:
Autor:in unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder
sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zu-
gänglichmachung.

FRANZ-JOSEPH HUAINIGG (HG.)

Wenn Ideen spazieren

LITERATURPREIS OHRENSCHMAUS:

Anthologie der ausgezeichneten Texte 2023

INHALT

Vorwort	7
HAUPTPREIS	10
Die Idee ist müde, Christian(e) Kargl	11
- Laudatio von Günter Kaindlstorfer	12
Der Papa ist gestorben, Barbara Müller.....	13
- Laudatio von Eva Nagl-Jancak	14
warum machen sie nicht mal was kreatives mit uns, David Tritscher.....	16
- Laudatio von Ludwig Laher	17
EHRENLISTE	18
Die alte Schreibmaschine, Robert Eder	18
So viele Schrauben hatte ich noch nie, Rene Glöbl.....	19
Drüba da Doana!, Peter Gstöttmaier	21
Mein Leben, Isabella Massner	23
CLUB 21, Gerlinde Planinger	29
Sterben, Claudia Robnig.....	31

Wie meine Lebensgefährtin und ich zusammengezogen sind, Robert Saugspier	32
Wenn die Erfahrung mein Leben behindert, Daniela Schultes	34
Liebe und Sexualität, Oliver Strouhal	35
Wer oder was ist normal?, Micha Zeiger	36
Eine Maschine gehört geölt, ein Mensch gehört in den Arm genommen, Gitti Zettl	39
ZOTTER - SCHOKOLADEN PREIS.....	42
Frieden, Martin Kogler	42
Frieden, Johanna Veith	43
Der Frieden in mir, Agnes Zenz	43
Autor:innen	44
Jury	52
Danksagung	56

VORWORT

FRANZ-JOSEPH HUAINIGG

„Man muss Ideen die Chance geben,
sich zu verwirklichen.“

Thomas Edison (Erfinder der Glühbirne)

Mit dem Öffnen dieses Buches haben Sie ein kleines Feuerwerk an Ideen entdeckt. Die Jury des Literaturpreis Ohrenschmaus war begeistert von den besonderen Blicken auf die Welt, den ungewohnten Perspektiven und dem Reichtum an Kreativität, mit dem unsere Welt in einem anderen Licht erstrahlt. Die Gedichte, Prosatexte und Erzählungen stehen oft im Widerspruch zu den Texten, die man in den Zeitungen liest. Statt Krieg ist hier von Frieden die Rede, statt Verlorenheit widmen sich zwei Texte den Schrauben, die Dinge verbinden und festhalten, statt Enge und Beklemmung sprechen die Texte von Ideen, die aus dem Kopf heraus spazieren in die Freiheit.

Mich erinnern diese Texte beim Lesen an Thomas Edison. Er war kein Autor und hat keine Geschichten

geschrieben. Aber sein Leben schrieb Geschichte. Er war der Erfinder der Glühbirne und prägt noch heute unseren Alltag. Umso erstaunlicher eine überlieferte Geschichte aus seinem Leben:

Eines Tages kam Thomas Edison von der Schule nach Hause und gab seiner Mutter einen Brief. Er sagte ihr: "Mein Lehrer hat mir diesen Brief gegeben und sagte mir, ich solle ihn nur meiner Mutter zu lesen geben."

Die Mutter hatte die Augen voller Tränen, als sie dem Kind laut vorlas: "Ihr Sohn ist ein Genie. Diese Schule ist zu klein für ihn und hat keine Lehrer, die gut genug sind, ihn zu unterrichten. Bitte unterrichten Sie ihn selbst."

Viele Jahre nach dem Tod der Mutter, Edison war inzwischen einer der größten Erfinder des Jahrhunderts, durchsuchte er eines Tages alte Familiensachen. Plötzlich stieß er in einer Schreibtischschublade auf ein zusammengefaltetes Blatt Papier. Er nahm es und öffnete es. Auf dem Blatt stand geschrieben:

"Ihr Sohn ist geistig behindert. Wir wollen ihn nicht mehr in unserer Schule haben." Edison weinte stundenlang und dann schrieb er in sein Tagebuch: "Thomas Alva Edison war ein geistig behindertes Kind. Durch eine heldenhafte Mutter wurde er zum größten Genie des Jahrhunderts."

Genießen Sie die prämierten Texte des Literaturpreis Ohrenschmaus, Literatur von seiner besten Seite,

Literatur von noch unentdeckten Genies geschrieben.
Ein Schatz, der die Literaturwelt bereichert.

Franz-Joseph Huainigg

Autor und Obmann des Vereines Ohrenschmaus

HAUPTPREIS

Der Literaturpreis Ohrenschmaus wird seit 2007 jährlich an drei Autor:innen mit Lernbehinderung vergeben, dotiert mit insgesamt € 3.000,-. Die Preisverleihung findet in einem festlichen Rahmen statt. Zusätzlich zu den Hauptpreisträger:innen gibt es jedes Jahr eine Ehrenliste, mit der weitere herausragende Texte gekürt werden, sowie den beliebten „Schokopreis“, bei dem ausgewählte Texte auf die Banderole einer Sonderedition Zotter-Schokolade kommen.